

**Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient**

Der Bundesrat hat einen Vorschlag zur Änderung der Tarifstruktur erarbeitet. In der Tarifstruktur ist geregelt welche Leistungen der Physiotherapie zu welchen Tarifen verrechnet werden können. In der Tarifstruktur ist die Höhe des einzelnen Taxpunktwertes nicht festgelegt, sondern nur die Anzahl der verrechenbaren Taxpunkte für eine erbrachte Leistung.

Der schweizerische Physiotherapieverband ist mit dem Vorschlag des Bundesrates zur neuen Tarifstruktur nur teilweise einverstanden. Zum Beispiel fehlen die Möglichkeiten Patientenberichte oder Wegpauschalen bei der Behandlung von Menschen in einem Alters- oder Pflegeheim verrechnen zu können. Ebenfalls sind wir nicht damit einverstanden, dass, laut der neuen Tarifstruktur, zwingend jeder Patient 30 Minuten behandelt werden muss. Bei zahlreichen Krankheitsbildern ist eine kürzere Behandlungsdauer angebracht und somit auch wirtschaftlicher. Ebenso sind wir der Meinung, dass der interdisziplinäre Austausch eine wichtige Funktion hat und somit auch abrechenbar sein soll.

Da die neue Tarifstruktur einige Mängel aufweist, nehmen wir als Berufsverband die politische Möglichkeit der Vernehmlassungsantwort wahr und bitten Sie als Patientin oder Patient uns dabei zu unterstützen, denn jede Antwort zählt.

Bitte unterstützen Sie physioswiss indem Sie eines der beiden Dokumente, die in Ihrer Physiotherapiepraxis aufliegen, unterschreiben und Ihrer Physiotherpeutin oder Ihrem Physiotherapeut abgeben. Sie werden es dann ans BAG weiterleiten.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre wertvolle Hilfe.

Freundliche Grüsse

Vorstand physio solothurn